Biogärtnerei am Hirtenweg

Tipps für eine anhaltende Blüte im Wildstauden-Garten

Viele Wildstauden haben eher kurze Blütezeiten und bei vielen liegt die Hauptblüte im Frühsommer. Damit auch vorher und nachher noch was blüht, empfehlen wir bei der Planung und Pflege von Wildstauden-Beeten folgende Punkte zu beachten:

• Frühblüher • Spätblüher • Dauerblüher • Sommerschnitt

Tipp: Integrieren Sie 1-3 Arten aus jeder Gruppe in Ihre Planung.

Frühblüher

	Deutscher Name	Höhe	Blüte	Licht
Allium ursinum	Bärlauch	20-40	weiss V-VI	◑-●
Anmone nemorosa	Buschwindröschen	10-20	weiss III-V	◑-●
Anmone ranunculoides	Gelbes Windröschen	10-20	gelb IV-V	◑-●
Anthyllis vulneraria	Gemeiner Wundklee	10-30	gelb IV-V	☼
Helleborus foetidus	Stinkender Nieswurz	30-60	grün III-IV	◑-●
Lathyrus vernus	Frühlingsplatterbse	20-50	violettrot IV-V	◑-●
Lunaria rediviva	Wilde Mondviole	40-100	helllila IV-VI	◑-●
Potentilla rupestris	Felsen Fingerkraut	20-50	weiss V-VI	☼-◑
Potentilla verna	Frühlingsfingerkraut	5-15	gelb III-V	☼
Primula veris	Frühlingsschlüsselblume	10-25	gelb III-IV	☼-◑
Pulsatilla vulgaris	Gem. Küchenschelle	10-30	violett III-IV	☼
Silene dioica	Rote Lichtnelke	30-80	rot IV-VI	◑
Silene flos-cuculi	Kuckuckslichtnelke	30-80	rosa IV-VI	☼-◑
Viola odorata	Duftveilchen	10-15	violett III-IV	◑
Viola tricolor	Stiefmütterchen	10-20	weiss-gelb-violett IV-VI	☼-◑

Spätblüher

	Deutscher Name	Höhe	Blüte	Licht
Allium lusitanicum	Berglauch	15-30	rosa VII-VIII	☼
Aster amellus	Kalkaster	20-50	blau VIII-X	☼-◑
Aster linosyris	Goldaster	30-50	gelb VII-X	☼
Bupleurum falcatum	Sichelblättriges Hasenohr	30-70	gelb VII-X	☼-◑
Campanula trachelium	Nesselblätt. Glockenblume	50-100	violett VII-IX	◑-●
Daucus carota	Wilde Möhre	30-90	weiss VI-IX	☼
Dipsacus fullonum	Wilde Karde	100-200	lila VII-VIII	☼
Eupatorium cannabinum	Wasserdost	50-150	rosa VII-IX	☼-◑
Filipendula ulmaria	Mädesüss	50-150	weiss VII-IX	☼-◑
Lythrum salicaria	Blutweiderich	40-120	purpur VII-IX	☼-◑
Origanum vulgare	Wilder Oregano	30-40	rosa VI-IX	☼
Peucedanum cervaria	Hirschwurz	50-150	VII-IX	☼-◑
Salvia glutinosa	Klebriger Salbei	40-100	gelb VII-X	◑-●
Seseli libanotis	Hirschheil	30-100	weiss VII-IX	☼-◑
Solidago virgaurea	Gemeine Goldrute	30-100	gelb VII-VIII	◑
Stachys officinalis	Gewöhnliche Betonie	30-70	purpur VI-VIII	☼-◑
Succisia pratensis	Teufelsabbiss	30-90	lila VII-IX	◑

Hirtenweg 30 4125 Riehen www.hirtenweg.ch

Biogärtnerei am Hirtenweg

Dauerblüher

	Deutscher Name	Höhe	Blüte	Licht
Campanula rotundifolia	Rundblätt. Glockenblume	10-30	blau V-X	☼-◑
Cichorium intybus	Wegwarte	40-120	blau VII-X	☼
Cymbalaria muralis	Zimbelkraut	5-15	lila V-X	☼-◑
Helianthemum numm.	Sonnenröschen	10-30	gelb V-X	☼
Linaria vulgaris	Gemeines Leinkraut	20-60	gelb VI-IX	☼
Malva-Arten	Malva div.	30-120	rosa VI-IX	☼-◑
Scabiosa columbaria	Taubenskabiose	20-80	lila V-IX	☼

Sommerschnitt

Diese Stauden können unmittelbart nach der Blütezeit zurückgeschnitten werden (ca. ende Juni), bevor die Samenbildung einsetzt. Sie treiben dann erneut aus und erfreuen meist mit einer zweiten Blüte später im Jahr. Dies geschieht anhand des „Remontierschnitts“: Die ganze Pflanze (Laub und Stängel) auf ca. 5cm runterschneiden.
Bei folgenden Arten empfiehlt sich ein Sommerschnitt (kein Anspruch auf Vollständigkeit):

	Deutscher Name	Höhe	Blüte	Licht
Achillea millefolium	Gemeine Schafgarbe	30-60	weiss VI (-X)	☼-◑
Anmone sylvestris	Grosses Windröschen	20-40	weiss IV-V (-X)	◑
Anthemis tinctoria	Färberkamille	30-70	gelb VI (-IX)	☼
Buphthalmum salicifolium	Ochsenauge	20-50	gelb VI (-IX)	☼-◑
Centaurea jacea	Wiesenflockenblume	30-90	purpur VI (-IX)	☼
Centaurea scabiosa	Skabiosenflockenblume	40-100	purpur VI (-IX)	☼
Dianthus carthusianorum	Karthäusernelke	20-40	purpur VI (-IX)	☼
Geranium nodosum	Knotiger Storchenschnabel	20-50	lila V (-X)	◑-●
Lotus corniculatus	Hornklee	10-30	gelb V (-IX)	☼
Petrorhagia saxifraga	Felsennelke	10-25	hellrosa VI (-IX)	☼
Prunella grandiflora	Grosse Braunelle	15-40	violett VI (-X)	☼-◑
Salvia pratensis	Wiesensalbei	30-70	blau V (-IX)	☼
Stachys recta	Aufrechter Ziest	30-60	hellgelb VI (-X)	☼

Ob es zu einer zweiten Blüte kommt oder nicht ist teilweise auch standort- temperatur- und wetterabhängig. Probieren Sie es aus!
Häufig lohnt sich ein Sommerschnitt aber so oder so: Bei einigen Pflanzen wird im Sommer das Laub nach der Blüte unansehentlich, häufig auch bedingt durch Hitze und Trockenheit. Idealerweise geschieht der Rückschnitt in einer etwas kühleren/regnerischen Woche. Die Stauden treiben erneut aus und schon bald ziert frisches Grün den Garten. Ausserdem passen die Stauden ihren Neuaustrieb den trocken-heissen Bedingungen des Sommers durch etwas kleinere Blätter an, dadurch verdunsten sie weniger Wasser und sind folglich weniger durstig.

Bei folgenden Arten empfiehlt sich ein Sommerschnitt, auch wenn es „nur“ zum Laubaustrieb und zu keiner zweiten Blüte kommen sollte:
Aconitum vulparia, Alchemilla-Arten, Campanula-Arten, Dianthus-Arten, Digitalis lutea, Euphorbia-Arten, Galium-Arten, Geranium-Arten, Gypsophila repens, Knautia arvensis, Leucanthemum vulgare, Lotus maritimus, Onobrychis viciifolia, Saponaria-Arten, Silene-Arten, Symphythum officinalis, Tanacetum-Arten, Teucrium-Arten, Thymus-Arten, Trifolium rubens, Verbascum nigrum, Veronica-Arten

Tipp für die Artenvielfalt: Stellenweise Samenstände trotz allem stehen lassen, sie dienen Vögeln auch im Sommer als Nahrung.